

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe und
Hauptliste der anwesenden Fremden

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8. —
„ Halbjahr . . . „ 5. —
„ Vierteljahr . . . „ 3. —
„ einen Monat . . . „ 1. 60

Durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3. 60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der
Stadtverwaltung
mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg.
Die 3 mal gesp. Reklamezeile nach
dem Tagesprogramm Mk. 2. —
Einmalige Aufträge unterliegen
einem besonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt

Anzeigen-Aannahme:

In der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Annoncen-Expeditionen —
Anzeigen müssen bis 9 Uhr vormittags
in der Expedition eingeleitet werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Gewähr
übernommen.

Nr. 300.

Montag, 27. Oktober 1913.

47. Jahrgang.

Programme der Kurhaus- konzerte für heute u. morgen umstehend.

Wochenprogramm der Kur-
veranstaltungen dritte Seite.

Aus dem Inhalt:

Unterhaltungen im Kurhaus	Seite 1
Neues aus Wiesbaden	1/2
Première im Residenztheater (Besprechung)	1
Rennergebnisse von Karlshorst, Longchamps	2
Börsenkurse	2
Letzte Nachrichten	4

Die heutige Nummer enthält 4 Seiten.

Kaiser Friedrich Bad.

Neues städtisches Badhaus und Inhalatorium.

Thermal- und Süsswasserbäder, Kohlensäure- und
Sauerstoffbäder, Römisch-irische und Dampfbäder,
Elektrische Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr.
Tyrnauer, Pangopackungen, elektrische Wasserbäder,
Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder.

Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener
Thermalwasser, Weilbacher Schwefelwasser, äthe-
rischen Ölen etc., Sauerstoff-Inhalation, Pneumatische
Apparate.

Trinkkur an der Adlerquelle.

Versicherung der Sommerfrischler gegen schlechtes Wetter.

Seit Jahren besteht in England eine grosse Ver-
sicherungsgesellschaft, die es unternimmt, Ferienreisende
und Sommerfrischler gegen schlechtes Wetter
zu versichern. Besonders nach langen schönen Wetter-
perioden ist die Bereitwilligkeit der Londoner, eine solche
Versicherung abzuschliessen, stets sehr gross, denn die
spekulativen Geister sagen sich: „Nun ist es schon lange
gutes Wetter gewesen; wenn ich jetzt in Urlaub fahre,
dann kommt todsicher der Landregen.“ Je nach den
allgemeinen meteorologischen Verhältnissen schwanken
die Versicherungssätze, aber nicht selten legen die
Londoner 15 Schilling die Woche an, um dagegen die
Gewissheit zu erlangen, dass sie für jeden Regentag von
der Versicherung 10 Schilling vergütet bekommen, was
ja immerhin ein gewisser Trost im Leide ist.

In diesem Jahre waren allerdings die Sommermonate
so regenreich, dass die schlauen Londoner sich ver-
kalkulierten; sie sagten sich: „Nun war wochenlang
schlechtes Wetter, jetzt wird es sicher schön, sparen wir
die Versicherung.“ Und bei den vielen Regentagen des
Jahres sind sie diesmal um ein kleines Vermögen ge-
kommen, das ihnen in Form von Entschädigungsbeträgen
zugefallen wäre.

Im Gegensatz zu den Sommerferien aber, so erzählte
ein Beamter der Versicherungsbranche einem englischen
Interviewer, sind in diesem Sommer alle Veranstaltungen
im Freien so eifrig, wie nie zuvor versichert worden.
Es sind nicht nur die Gastwirte, die ihr Risiko auf diese
Art zu vermindern trachten; in den letzten Jahren ist
es immer üblicher geworden, Privatfeste, die im Freien
stattfinden sollen, Gartenfeste, Picknicks usw. gegen
Regen zu versichern, um bei schlechter Witterung nicht
den ganzen Verlust der vorbereiteten Speisen und Ge-
tränke, die bei der Absage des Festes nahezu wertlos
werden, tragen zu müssen. Auch Fussballwettkämpfe
werden in England gegen Regen versichert.

Unterhaltungen im Kurhaus.

Deutscher Opern-Abend.

Morgen Dienstag findet abends 8 Uhr im Kurhaus
im Abonnement unter Leitung des Herrn Kurkapell-
meisters Hermann Jrmr „Deutscher Opern-Abend“ mit
sehr gewähltem Programme statt.

Das II. Cyklus-Konzert

der Kurverwaltung ist für Freitag dieser Woche an-
gesetzt. Solist des Konzertes ist der berühmte Geiger
Herr Professor Carl Flesch.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Kaiserliches Gnadengeschenk. Der achtjährige
Sohn des Kaufmanns Ruff verunglückte bei der Anwesen-
heit des Kaisers im Mai hier dadurch tödlich, dass er
von einem Kaiserlichen Auto, das an der Frankfurter
Strasse stark ins Rutschen kam, an den Pfosten einer
Anzeigetafel gequetscht wurde. Der Kaiser, der beim
Begräbnis des unglücklichen Kindes s. Z. einen Kranz
am Grabe hatte niederlegen lassen, hat jetzt dem Vater
aus Anlass dieses schweren Verlustes aus der König-
lichen Kronkasse ein Gnadengeschenk von 8000 M. über-
weisen lassen, wie die „Wiesb. Ztg.“ meldet.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend
schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“
der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist
empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die
Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrich-
strasse 27 III, erhältlich. 14780

— Schleppjagd des Wiesbadener Reit- und Fahrver-
eins. Am Samstag wurde die nördliche Wickerjagd, die
schönste, aber auch schwerste, geritten. Der grosse
Delkenheimer Sprung, der 4,10 m breite Ottsprung, das
mehrmalige Passieren der Wicker, ein Tiefsprung von
1,50 m über ein 90 cm festes Koppelrick von einem Weg
herunter und verschiedene andere Hoch- und Weithinder-
nisse machten die Jagd besonders pikant. Die ver-
fortsetzung auf der 2. Seite.

Première im Residenztheater.

Samstag, den 25. Oktober: „Das Buch einer Frau“,
Lustspiel in 3 Akten von Lothar Schmidt.

Frau Gertrud, schön und klug und sinnlich, hat ein
Buch über die Frau und ihre eigene Ehe geschrieben,
natürlich unter einem Decknamen, Frau Gertrud hat
einen Bücherwurm und gänzlich weltfremden Gelehrten
zum Mann, Frau Gertrud ist unverstanden und hat darum
auch einen Geliebten, der gemeinerweise der Mann ihrer
Herzensfreundin ist. Sie haben viel Gelegenheit, sich zu
küssen, aber, keck wie Diebe nun mal sind, küssen sie
sich gar hinter dem Rücken des biedereren Ehemannes ab,
als er in gemütlichem Plauderstündchen gerade Offen-
bach spielt. Der Trottel bemerkt's aber doch, und es
kommt — der Gatte ist ja Gelehrter — zu einer wissen-
schaftlich komischen und verflucht gründlichen Er-
örterung des Falles. Den Mut, dem Eindringling in
seiner Ehe mit gleicher Münze zu zahlen, hat er aber trotz
guten Vorsatzes nicht, obschon dessen Gattin ihm das
gespitzte Mäulchen hinhält. Das sündhafte Paar kommt
weiter in fürchterlichsten Verdacht; sie sollen eine ge-
meinsame Reise im Schlafwagen gemacht haben, und
Frau Gertrud besitzt ein geheimes Bankguthaben — 6000
Mark — natürlich, so kalkuliert die eifersüchtige
Freundin, ein Geschenk ihres Mannes, so gewissermaßen
eine Anerkennungsgebühr — und eine Belohnung. Ein
regelmässiger Ehekrieg folgt, selbst die Schwiegermutter

wird heraufbeschworen, die diesmal so garnicht schab-
lonenhaft aussieht; die Fehde ist auf der ganzen Linie
entbrannt, denn auch Frau Gertrud schmolzt, weil die
Tatsache, dass der Geliebte zwei Billets fürs Schlafkuppe
gekauft hat, bestehen bleibt; das zweite hat sie aber
nicht benutzt, obschon sie durch Zufall mit demselben
Zuge reiste. Endlich klärt eine Reisegefährtin Frau
Gertruds alles auf, auch die Herkunft der 6000 M., vom
Honorar, wird eingestanden, und die Versöhnung ist da
— allerdings bleibt's wie es am Anfang war, Frau
Gertrud behält im geheimen ihren Liebhaber.

Pfui wie unmoralisch — aber es wurde so herzlich
gelacht im vollbesetzten Haus. Und man brauchte sich
nicht einmal hinterdrein zu schämen, dass man gelacht
hatte, wenn auch das Stück nur Augenblickswert hat.
Es ist mit viel Witz geschrieben, der wohl ab und zu
ein bisschen deutlich und deutsch-klobig ist, aber doch
wieder in charmanteren Szenen fein erschöpft wird. Viel-
leicht stört der etwas langweilige Schluss den einen oder
den andern, aber bis dahin ist man schon auf seine
Kosten gekommen.

Der Inszenierung durch Dr. Rauch kann nur das
freudigste Lob gesagt werden, ein paar wundervoll
vornehme und einfach-elegante Interieurs als Aus-
druck künstlerischen Geschmacks wurden durch einen
hübsch hergerichteten Hausgarten im letzten Akt ab-
gelöst. Es lag Sorgfalt und Liebe in der Regie.

Auch die Darstellung war nahezu gut. Fräulein
Saldern stand ihre gezielte Art in dieser Rolle nicht
so schlecht, nur schien sie ein bisschen zu schwerfällig,
es fehlten Charme, Temperament, das Südlings-Süsse im
verlockenden Wesen und das Kapriziöse, das in diesem
weiblichen Teufel steckt, der den Mut hat, ein solches
Buch zu schreiben. Da war zuviel ruhige Blondheit vom
Gretchen drin. Ihren pedantischen Ehemann, den
trockenen philisterhaften Buchgelehrten, gab Herr Bar-
tak, der ja auf diese Art Rollen reisen kann, so vorzüg-
lich ist er darin. Der richtige Luftikus, dem keiner so
recht böse sein kann für seine Amouren, war Herr
Keller-Nebri, sein eifersüchtiges Frauchen spielte
Fräulein Böhm mit viel natürlicher Leidenschaft und
hübschen Toiletten; vielleicht lässt sich noch etwas Ge-
schmeidigkeit und Wohlklang in das Organ legen. Die
Schwiegermutter gab Fräulein Porst mit der Klugheit
und der alles verzeihenden Liebe einer mannsfernen
Frau. Backfischhaft lieb und reizend, frisch wie eine
Maienknospe, war Fräulein Erler. M.-W.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

Henri Nathansens neues Stück. Die Uraufführung
des neuen Stücks von Nathansen „Die Affäre“ fand
Samstag Abend im Kgl. Theater zu Kopenhagen statt.
Der Verfasser hat das Stück nicht als Lustspiel, sondern

NASSAUER HOF, Wiesbaden, allerersten Ranges, gegenüber dem Kurhaus und dem Königlichen Theater.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Montag, den 27. Oktober.

Nachmittags-Konzert.

500. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Festmarsch G. Hentschel
2. Der Corsar, Overture H. Berlioz
3. Ungarische Tänze Nr. 15 und 21 Joh. Brahms
4. Fantasie aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
5. Entr'acte-Gavotte E. Gillet
6. Overture „Im Herbst“ E. Grieg
7. Siegfried's Rheinfahrt aus dem
Musikdrama „Götterdämmerung“ R. Wagner

Kurverwaltung Wiesbaden.

Traubenkur

Traubenkurhalle alte Kolonnade.

Verkauf

von 8 bis 12 1/2 Uhr und 3 1/2 bis 6 1/2 Uhr.

Abend-Konzert.

501. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

Abends 8 Uhr.

1. Overture zur Oper „Martha“ F. v. Flotow
2. Finale aus der Oper „Die Jüdin“ F. Halevy
3. Danse macabre, symphonische
Dichtung C. Saint-Saëns
4. Andante cantabile P. Tschaikowsky
5. Overture zur Oper „Die Zauber-
flöte“ W. A. Mozart
6. Kaiser-Walzer Joh. Strauss
7. Fantasie aus der Oper „Der
Trompeter von Säckingen“ V. Nessler
8. Galop chromatique F. Liszt

Programme des Nachmittags- u. Abend-
konzertes für morgen Dienstag:
Seite 3 (nebenstehend).

— Für die Konzertbesucher des Kur-
hauses! Die verehrlichen Leser des „Badeblattes“,
die es im Kurhaus als Programm für die Konzerte
und Vortragsabende kaufen, bitten wir darauf zu
achten, dass jedes Blatt mit einer roten Siegel-
marke am rechten Rande oben verschlossen ist.
Die Expedition.

Dienstag, den 28. Oktober.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Eiserne Hand — Hahn — Wehen — Neuhof — Jagdschloss Platte
(Aufenthalt) — Wiesbaden.
An Wiesbaden vor 1 Uhr.
Fahrpreis: 2 Mk.
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen
Verkehrsbüro (Neue Kolonnade) erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Auto-Omnibus-Rundfahrt

Abfahrt Kurhaus 10 1/2 Uhr:
Wiesbaden — Platte — Idstein — Esch — Tenne — Usingen — Saal-
burg (dreistündiger Aufenthalt) — Homburg — Bad Königstein —
Eppstein — Niedernhausen — Sonnenberg — Wiesbaden
(Saalburgausflug).
Rückkehr: Kurhaus — Wiesbaden gegen 8 Uhr.
Fahrpreis: 10 Mk. für einen nummerierten Platz.
Fahrkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des
Kurhauses erhältlich.
Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Nur bei geeigneter Witterung:
Mall-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus:
Nerotal — Herreichen — Platte über Graf Hülshweg —
Bahnhof — Dambachtal zurück.

Radium - Emanatorium

am Kochbrunnen.

Betriebszeit:

An Wochentagen 10—12 Uhr vorm. erste Sitzung,
3—5 . . . nachm. zweite . . .

An Sonntagen nur Vormittags.

Preise:

Eine 2stündige Sitzung 3 Mk.
10 Sitzungen im Abonnement 25 „

Die Karten sind an der Kochbrunnenkasse er-
hältlich.

Städtische Kurverwaltung.

Sport-Nachrichten.

— **Pferderennen.** Karlshorst: Schmidt-Pauli - Jagd-
Rennen. 20 000 M. 1. Grossherzog (Lt. Graf Holck),
2. Liliput, 3. Oberbayer. 13:10; 15, 25:10. — Grosses
Hürden-Rennen. 15 000 M. 1. Pané (Powers), 2. Flit-
tergold, 3. Voie Lacté. 20:10; 14, 23, 16:10. — Long-
champs: Prix de Saint-Firmin. 15 000 Fr. 1. Hip (Mac
Gee), 2. Périmolle, 3. Odin II. 300:10; 85, 26, 71:10.
— Handicap Limité. 20 000 Fr. 1. Ardèche (G. Bartho-
lomew), 2. Vangoyen, 3. Careless. 54:10; 20, 31, 16:10.
— Prix du Pin. 20 000 Fr. 1. Algar (O'Neill), 2. Ro-
magny, 3. Rasuir. 29:10; 15, 16:10.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690

BÖRSEN-KURSE vom 27. Oktober 1913.

Mitgeteilt von Wiesbadener Bank
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	247 3/4
Disconto Commandit	183 5/8
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	252 5/8
Bochumer Gußstahlw.	222 —
Deutsch-Luxemb. Bergw.	136 3/4
Gelsenkirch. Bergw.	174 1/4
Harpener Bergb.	188 —
Packetfahrt	137 5/8
Nordd. Lloyd	120 —

— **Kleine Nachrichten.** Ferdinand Bonn wird
zum Kabarett übergehen und schon im nächsten Monat im
Metropolkabarett in Berlin gastieren.

Für Werke zeitgenössischer Maler soll in Dresden
ein neues Gebäude errichtet werden; es war dafür ein Wett-
bewerb ausgeschrieben worden. Ein erster Preis ist nicht ver-
teilt worden. Es erhielten die Architekten Kramer und Pusch
für einen gemeinschaftlichen Entwurf 11 000 Mk., ebenso Prof.
Dr. Bestmeyer. Einen dritten Preis von 8000 Mk. erhielt
Professor Dr. Dülfer.

Der Leipziger Bildhauer Kurt Kluge hat eine Büste
Richard Dehmels beendet. Der Dichter ist in seinen
versunken, mit der Linken das Gewand über dem nackten
Oberkörper raffend, dargestellt.

Die Einweihung des Museums für ostasiatische
Kunst in Köln fand in Gegenwart des Oberpräsidenten der
Rheinprovinz v. Rheinbaben und der Spitzen der Behörden statt.

schiedenen Stürze verliefen ohne wesentliche Folgen.
5 Damen ritten den schweren Kurs glänzend mit.
28 Brüche konnte Herr Major Petzel verteilen, nachdem
es nach 6200 m zum Halali gekommen war.

— **Der erste Vortrag in der Wiesbadener Gesellschaft
für bildende Kunst** findet morgen Dienstag Abend 8 Uhr
in der Aula der höheren Töchterschule statt. Heinrich
Wölfflin, der berühmte Schüler Jakob Burckards,
und nach diesem wohl der bedeutendste deutsche Kunst-
historiker unserer Zeit, wird an diesem Abend ein Kultur-
gemälde aus dem alten Florenz vor unseren Augen er-
stehen lassen, wobei er sich an die Gestalt des Filippo
Strozzi als eines der typischsten Vertreter seiner ebenso
grossen wie gewalttätigen Zeit anlehnen wird. Näheres
enthält die heutige Anzeige.

— **Königliche Schauspiele.** Morgen Dienstag geht
nach längerer Pause Beethovens „Fidelio“ wieder in
Szene (Abonnement C). Die Titelrolle singt Fräulein
Englerth, die „Marzelline“ Frau Hans-Zoeppfel, den
„Florestan“ Herr Forchhammer, den „Rocco“ Herr
Bohnen, den „Pizarro“ Herr Schütz, den „Minister
Fernando“ Herr Eckard und den „Jaquino“ Herr
Lichtenstein. Dirigent der Vorstellung ist Herr Prof.
Mannstaedt.

— **Lieder-Abend.** Die bekannte russische Sängerin
Nathalie Aktzéry die am Dienstag, den 28. Oktober, im
Kasinosaal auftritt, hat folgendes sehr interessante Pro-
gramm aufgestellt: „Qual mia colpa“ von Scarlatti,
„Obellinimi copelli“ von Falconieri, „Chi sprezzanda“
von Handel, „Begli occhi meree“ von Tenaglia, „Un
carto non so che“ von Vivaldi, „Aeolsharfe“, „Mainacht“,
„So tönet denn, schäumende Wellen“ von Brahms,
„Morgen“, „Befreit“ von Strauss, „Ariette oubliée“,
„Aquarelle“ von Debussy, „Le temps des lilas“ von
Chausson, „Joli berger“, „Ma tour lousette“ von
Moret, „Wiegenlied“ von Moussorgsky, „Nereida“ von

als Komödie bezeichnet, weil er tiefere Lebenswahr-
heiten hat schildern wollen. Das Verhältnis beider Ge-
schlechter zueinander wird behandelt, die Konflikte und
Situationen erhalten aber dadurch ihre besondere Cha-
rakteristik, dass die betreffenden Personen alle in einer
und derselben Abteilung eines grossen öffentlichen
Bureaus angestellt sind. Das Stück enthält viele witzige
Einzelheiten und vorzüglich zurechtgelegte Situationen,
wirkte aber stellenweise etwas ermüdend, es ist weniger
bedeutend als frühere Arbeiten desselben Verfassers.

— **Carlos Grethe** †. Wie aus Stuttgart gemeldet wird,
ist der bekannte Genre- und Marinemaler Carlos Grethe,
Professor an der dortigen Akademie der Künste, in Nieu-
port, wo er seit einiger Zeit weilte, nach einer Operation

Glazounow, „Die Seele selbst birgt jederzeit“ von Rach-
maninoff, „Arabische Melodie“ von Borodine, „Die Be-
schwörung“ von Wassilenko. Den Kartenverkauf hat die
Hofmusikalienhandlung Heinrich Wolff, Wilhelm-
strasse 16, übernommen, die Nachfrage ist eine sehr rege.

Hof und Gesellschaft.

Kaiser Wilhelms Besuch in Wien trug einen
überaus herzlichen Charakter.

Prinz Ludwig zu Solms-Hohensolms-
Lich, preussischer Rittmeister a. D., ist zu Lich ge-
storben.

Der deutsche Botschafter Freiherr von Schoen ist
zum Besuch des deutschen Militärattachés Oberstleutnant
v. Winterfeldt nach Grisolles abgereist.

Das Befinden des russischen Ministerpräsidenten
Kokowzow hat sich erheblich gebessert. Dr. Bret-
schneider, der den Kranken morgens besuchte, fand ihn
fieberlos.

Luftschiffahrt.

— **Pegoud in Johannisthal.** Pegoud führte Sonntag
in Johannisthal wieder seine Flüge aus. Es waren un-
geheure Menschenmassen hinausgeströmt. Die Zahl der
Zuschauer wird auf 400 000 geschätzt! Die Bahnhöfe
und Züge waren überfüllt, bei den Massenansammlungen
der Menschen kam es zu zahlreichen Unglücksfällen.
Durch ein Automobilunglück wurden vier Personen
schwer verletzt; fünfzehn Personen erlitten auf dem
Bahnhof Oberschönweide im Gedränge ebenfalls schwere
Verletzungen. Von der Polizei, die auf dem Bahnhof
grössere Eskorten in der Zahl von 50 bis 100 Mann auf-
gestellt hatte, wurden viele Verhaftungen vorgenommen.

gestorben. Carlos Grethe war am 25. September 1864
in Montevideo geboren.

— **Der Polarforscher Peary** hat einen Schlitten von
seiner Nordpolfahrt als Geschenk für das Deutsche
Museum in München abgesandt.

— **Von Henri Nathansen**, dem Verfasser von „Hinter
Mauern“, werden in dieser Saison gleich vier Stücke zur
Uraufführung kommen. Sein neuestes Lustspiel „Die
Affäre“, gelangt in Hamburg, Köln, Osnabrück und
Wien, sein Drama „Der Traum“ im Leipziger Schau-
spielhaus, sein Idyll „Danas Garten“ im Düsseldorfer
Schauspielhaus und seine Komödie „Mutter hat Recht“
im Heidelberger Stadttheater zur Uraufführung.

Nur bei g
ab Kurha
weg—Ba

4 Uhr
Leitung:

1. Ouve
2. Eine
a)
c)

3. Seid
4. Med
V

5. Ouve
6. Fan
rust

7. Vals
Zut
oder Ku

8 Uh
Leitung

1. Ouve
2. Gro
Hog

3. Fan
4. Ouve
5. Vor
Mar

6. Ouve
Hol

7. Kri

Albrecht, H
Arnold, Hr.

Baer, Hr. n
Balthasar, I

Bangert, H
Bartel, Hr.

Bausch, Hr
Becker, Hr.

Bergel, Hr.
v. Beulwitz

v. Beulwitz
Beyer, Hr.

Bickel, Hr.
Biesant, Hr.

Billig, Hr.
Bleye, Hr.

Blumenthal
Bockmühl

Bolland, Hr.
v. Bornhau

Brader, Hr.
Breusing, I

Buck, Hr.
Bühnen jr.

Bugel, 2 H
Bugge, Fr.

Busch, Hr.
Caro, Hr.

v. Chelmiel
Christoffel,

Clundt, Hr.
Cohen, Hr.

Cohn, Hr.
Cron, Hr.

Croon, Hr.
Daxenberg

Derich, Hr.
Dicke, 2 F

Didie, Fr.
Dreher, H

Drüner, H
v. Eberhan

Ber
Ehmke, H

Ehr, Hr.
Eppinger,

Erdmann,
Ewald, Hr.

Ewertz, H
Faber, Hr.

Flitthe, Hr.
Fahrenkru

Fahrenkru
Flick, Hr.

Förster, B
v. Foller,

Fraenkel,
Frey, Hr.

Frohnkne
Fuchs, Hr.

Fuchs, Hr.
Gabel, H

Georgop
Gersticke

Giles, Fr.
Glücksber

Goebel, H
Graef, Hr.

Grandow,
Grup, H

Gros, Fr.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Dienstag, den 28. Oktober.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Herrnheiden—Platte über Graf Hülshausweg—Bahnhof und Dambachtal zurück.

4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
Leitung: Herr Hermann Jrmmer, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Morgane“ . . . B. Scholz
2. Eine schwedische Bauernhochzeit . . . A. Södermann
a) Hochzeitsmarsch, b) In der Kirche,
c) Glückwunschlied, d) Im Hochzeitshof.
3. Seid umschlungen Millionen, Walzer . . . Joh. Strauss
4. Meditation . . . J. S. Bach-Gounod
Violine-Solo: Herr Konzertmeister
W. Sadony.
5. Ouverture zu „Ruy Blas“ . . . F. Mendelssohn
6. Fantasie aus der Oper „Cavalleria
rusticana“ . . . P. Mascagni
7. Valse espagnole . . . O. Métra

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters
Deutscher Opern-Abend.

Leitung: Herr Herm. Jrmmer, städt. Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Euryanthe“ . . . C. M. v. Weber
2. Grosses Duett aus der Oper „Die
Hugenotten“ . . . G. Meyerbeer
3. Fantasie aus der Oper „Undine“ . . . A. Lortzing
4. Ouverture zur Oper „Genoveva“ . . . R. Schumann
5. Vorspiel zur Oper (V. Akt) „König
Manfred“ . . . C. Reinecke
6. Ouverture zur Oper „Der fliegende
Holländer“ . . . R. Wagner
7. Kriegsmarsch aus der Oper „Rienzi“ . . . R. Wagner

Mittwoch, den 29. Oktober.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle. —

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Klarental—Chausseehaus—Georgenborn—Schlangenbad und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Donnerstag, den 30. Oktober.

Nur bei geeigneter Witterung: Mail-coach-Ausflug 2½ Uhr ab Kurhaus: Nerotal—Platte—Wehen—Hahn—Eiserne Hand und zurück.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Städtische Kurverwaltung.

Auto-Omnibus-Rundfahrten (Abfahrt Kurhaus).

Sonntag: 10 Uhr vorm. durch das schöne Lorschbachtal (nassauische Schweiz)—Lorschbach (Aufenthalt)—Erbenheim. Fahrpreis: 3 Mk. +
2½ Uhr nachm. nach Königstein (Aufenthalt). Rückkehr vor 7 Uhr. Fahrpreis: 5 Mk. +

Montag: 10 Uhr vorm. Bad Weilbach—Hochheim (Aufenthalt)—Biebrich. 8 Mk. +
10½ Uhr. Platte—Idstein—Tenne—Saalburg—Homburg (Aufenthalt)—Bad Königstein. 10 Mk. +

Dienstag: 10 Uhr. Eiserne Hand—Jagdschloss Platte. Fahrpreis 2 Mk. +
10½ Uhr. Saalburgausflug wie Montag. 10 Mk. +

Mittwoch: 10 Uhr. Chausseehaus—Georgenborn (Aufenthalt)—Frauenstein. 2.50 Mk. +
2 Uhr. Zum Feldeberg über Königstein. 8 Mk. +

Donnerstag: 10 Uhr. Schlangenbad—Rauenthal. 2.50 Mk. +
2½ Uhr. Bäder Königstein, Soden, Münster a. St. 6 Mk. +

Freitag: 10 Uhr. Zum Römertal Zugmantel (Ausgrabungen). 3 Mk. +
2 Uhr. Langenschwalbach, Wispertal, Nationaldenkmal, Rüdesheim. 10 Mk. +
2 Uhr. Bäder Königstein, Cronberg, Cronthal. 6 Mk. +

Samstag: 10 Uhr. Schlangenbad—Rauenthal. 2.50 Mk. +
2½ Uhr. Rheingausausflug über Johannisberg—Kloster Eberbach. 6 Mk. +

Für die mit + bezeichneten Ausflüge sind Fahrkarten mit nummerierten Plätzen im Verkehrsbüro (Neue Kolonnade), dagegen für die mit * markierten an der Tageskasse im Kurhaus erhältlich. Die Fahrten finden statt, wenn 10 Plätze, die Fahrten am Montag nach Königstein, am Mittwoch zum Feldeberg und am Freitag ins Wispertal, wenn 8 Karten verkauft sind. Die Rückkehr nach Wiesbaden (Kurhaus) erfolgt bei Vormittagsausflügen vor 1 Uhr, bei Nachmittagsausflügen vor 7 Uhr.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Vom 27. bis 29. Oktober.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Montag 27. Oktober.	Ab. A. Die Hermannsschlacht. Kleine Preise.	Das Glück im Winkel. 8 Uhr. 2. Volksvorstellung.	Die Kinokönigin.
Dienstag 28. Oktober.	Ab. C. Fidelio.	Die Frau Präsidentin.	Pariser Luft.
Mittwoch 29. Oktober.	Ab. D. Gasparone.	Das Buch einer Frau.	Die Kinokönigin.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 25. Oktober 1913.

Albrecht, Hr. Ing., Dortmund	Prinz Nikolaus	Grünberg, Hr., Antwerpen	Kronprinz	v. Meyen, Hr., Straelen	Hotel Krug
Arnold, Hr. Dir. Hertens i. W.	Hotel Berg	v. Gruzewski, Hr. Majoratsherr, Russland	Nassauer Hof	Michelson, Hr. Kfm., Berlin	Reichshof
Baer, Hr. m. Fr., Berlin	Englischer Hof	Gumpert, Hr. m. Fr., Berlin	Metropole u. Monopol	Moder, Fr., Braubach	Christl. Hospiz II
Balthasar, Hr. Kfm., Köln	Europäischer Hof	Gurwitz, Hr. m. Fr., Bobroisk	Römerbad	Möhr, Hr., Berlin	Metropole u. Monopol
Bangert, Hr. Kfm., Hamburg	Nonnenhof	Hammel, Hr. Kfm., Pforzheim	Europäischer Hof	Müller, Fr., Obermais	Hospiz z. hl. Geist
Bartel, Hr., Bad Harzburg	Weisse Lilien	Hammers, Hr. Hauptm., Friedrichsfeld	Marktstrasse 6 I	v. Mühlmann, 2 Fr., Kreuznach	Kaiserbad
Bausch, Hr., Pforzheim	Europäischer Hof	Hannowinkel, Hr. Kfm., Stuttgart	Hotel Berg	Münstermann, Hr. m. Fr., Gelsenkirchen	Wiesbadener Hof
Becker, Hr. m. Fr., Essen	Heidelberger Hof	Heck, Hr. Pfarrer Dr. m. Fam., Hüttensäss	Evang. Hospiz	Munzinger, Hr. Baumeister m. Fr., Quirnbach	Hotel Central
Bergel, Hr. Kfm., Offenbach	Grüner Wald	Heinrich, Hr. Hofrat, Nürnberg	Nonnenhof	Nagel, Hr., Harburg	Villa Frank
v. Beulwitz, Fr. m. Automobil, Mariabütte	Hotel Viktoria	Heinrich, Hr. Dr., Terlan	Sanatorium Nerotal	Neirath, Hr. Kfm., London	Metropole u. Monopol
v. Beulwitz, Fr., Mariabütte	Taunus-Hotel	v. Heldorf, Hr. Reg.-Ass., Runstedt	Metropole u. Monopol	Neuwelt, Hr. Kfm., Wien	Hotel Weiss
Beyer, Hr. Oberstabsarzt Dr., Landeck	Einhorn	v. Hempel, Hr. Major m. Fr., Allenstein	Rose	v. Niekerk, Hr., Amsterdam	Sendig-Eden-Hotel
Bickel, Hr. Stadtrat, Hachenburg	Prinz Nikolaus	Hennemann, Hr. Dipl.-Berg-Ing. m. Fr., Georgsmarienhütte	Friedrichstrasse 8 I	Noelle, Fr., Bad Sassenhof	Hotel Fuhr
Biesant, Hr. Rechtsanw., Köln	Nonnenhof	Hensel, Hr., Samoa	Kapellenstrasse 40	Nolte, Hr. Oberleut. m. Fr., Münster	Taunus-Hotel
Billig, Hr. Gerichtsassessor, Mülheim (Rh.)	Alteessal	Herrmann, Hr. Hauptm., Worms	Wiesbadener Hof	Nordberg, Hr. Oberlehrer, Helsingfors	Villa Carolus
Bleye, Hr. Rent., Feldkirch	Grüner Wald	Hilger, Hr. Kfm., Fulda	Hotel Adler Badhaus	Odenheimer, Hr., Neu York	Sanatorium Dr. Schütz
Blumenthal, Hr. Kfm., Berlin	Nassauer Hof	Hönig, Hr., Köln	Metropole u. Monopol	Oertel, Fr. Geh.-Rat, Baden-Oos	Hotel Oranien
Bockmühl jr., Hr. m. Fr., Elberfeld	Kuranstalt Dietemühle	Höler, Hr. Oberpoststr. m. Fr., Frankfurt	Prinz Nikolaus	Overberg, Hr. Kfm., Alfhausen (Westf.)	Hotel Vogel
Bolland, Hr., Leipzig	Westfälischer Hof	Hohmann, Fr., Düsseldorf	Pension Wild	Paas, Fr., Barmen	Schwarzer Bock
v. Bornhaupt, Fr., Riga	Metropole u. Monopol	Holleday, Fr., Huddersfield	Metropole u. Monopol	Paas, Fr., Barmen	Schwarzer Bock
Brader, Hr. Justizrat Dr., Berlin	Grüner Wald	Holz, Kithie, Rüsselsheim	Hohenzollern	Paetsch, Hr. Apotheker, Charlottenburg	Nerostrasse 33
Breusing, Hr. Kfm., Dieringhausen	Weisse Lilien	Huchendrih, Hr., Köln	Augenheilanstalt	Panteleff, 2 Fr., Petersburg	Hotel Nizza
Buck, Hr. Prof. m. Fr., New York	Wiesbadener Hof	Hyorth, Hr. Kfm., Hamburg	Kaiserhof	Pastor, Hr. Konsul m. Fr., Mehlum	Hotel Westminster
Bühnen jr., Hr. Rentant, Obrihofen	Hohenzollern	Ihm, Hr. Kfm., Hanau	Reichspost	Paulsen, Hr. Kfm., Aachen	Wallufer Strasse 10
Bugel, 2 Hrn., Mülheim	Schwarzer Bock	Isay, Hr. Rent., Worms	Grüner Wald	Peacocke, Schüler, England	Prinz Nikolaus
Bugge, Fr., Heringsdorf	Europäischer Hof	Janssen, Fr. m. Tochter, Bayern	Sendig-Eden-Hotel	Petersen, Hr. Direktor, Dortmund	Europäischer Hof
Busch, Hr. m. Fr., Gruppe	Dambachtal 14	Judge, Hr., London	Pension Grandpair	Pfaff, Hr. Kfm., Neckargemünd	Reichshof
Caro, Hr. Dr. m. Fr., Hamburg	Nassauer Hof	Kayser, Fr. Geh. Kom.-Rat m. Tochter u. Jungfer, Schwerin	Bierners Hotel Regina	Pfaff, Hr. Kfm., Pegau	Viktoria-Hotel
v. Chelmecki, Hr., Warschau	Grüner Wald	Kelting, Hr. m. Fam., Hamburg	Pirn, Hr., Freiburg	Pflegel, Hr. Rent. m. Fr., Charlottenburg	Hohenzollern
Christoffel, Hr. Kfm., Darmstadt	Haus Wenden	Kintzel, Hr. Hauptm., Köln	Erbsprinz	Pirner, Hr., Freiburg	Nassauer Hof
Clundt, Hr. Kfm. m. Fr., Landau	Grüner Wald	Kirekhefer, Hr., Dortmund	Nassauer Hof	Ponker, Hr. m. Fr., Zwiesel	Nassauer Hof
Cohen, Hr. Kfm., München	Metropole u. Monopol	Kleinert, Hr. Bankdir., Rostock	Hospiz z. hl. Geist	Posnanski, Hr., Lodz	Nassauer Hof
Cohn, Hr. Kfm., Berlin	Prinz Nikolaus	de Knokke van der Meulen, Hr. m. Sohn, Voorburg	Schwarzer Bock	Presher, Hr. Dr., Berlin	Nassauer Hof
Cron, Hr., Baden-Baden	Sendig-Eden-Hotel	Kohl, Hr. Kfm. m. Begl., Heusweiler	Reichshof	Quirin, Hr., Nied	Hospiz z. hl. Geist
Croon, Hr., M.-Gladbach	Residenz-Hotel	König, Fr., Schüssweiler	Rose	Range, Fr., Nidda	Schwarzer Bock
Daxenberger, Hr. Kgl. Bez.-Arzt Dr., Brückena	Hotel Berg	Körner, Hr. Apotheker m. Fr., Magdeburg, Zum neuen Adler	Hotel Weiss	Reck, Hr. Stud., Konstanz	Christl. Hospiz II
Derich, Hr. Rechtsanwalt, Koblenz	Hotel Helene	Kohl, Hr. Kfm., Berlin	Reichspost	Reichl, Hr., Schnega	Schwarzer Bock
Dicke, 2 Fr., Godesberg	Christl. Hospiz II	Koos, Hr. Pfarrer, Freiburg	Hotel Weiss	Reineke, Fr., Dortmund	Rose
Didie, Fr., Saarbrücken	Primavera	Kratzenstein, Hr. Dr. med., Schierke	Reichshof	Reis, Fr. m. Begl., Meiningen	Sanatorium Dr. Schütz
Dreher, Hr. Rent., Porto Alegre	Hotel Royal	Kühn, Hr., Frankfurt	Reichshof	Ribbelung, Hr. Dr. med., Amberg	Kuranstalt Dr. Abend
Düner, Hr. Dr. med. m. Fr., Quierschied	Hotel Berg	Kühn, Hr. Dr. med., Neukölln	Reichshof	Rickmers, Hr. Kfm., Bremen	Nassauer Hof
v. Eberhardt, Hr. Oberst u. Inspekteur d. Fliegertruppe	Hotel Berg	Lamberts, Hr., M.-Gladbach	Reichshof	Röder, Hr. Ing., Erfurt	Hotel Vogel
Berlin	Hotel Berg	Lampert, Hr. Dr. m. Fr., Bonn	Reichshof	Roemer, Hr. Assessor a. D., Alzey	Hotel Adler Badhaus
Ehmke, Hr. Kfm., Hamburg	Christl. Hospiz II	Lampert, Fr. Rent., Hamburg	Reichshof	Rötscher, Hr. Kfm., Brühl (B.)	Wiesbadener Hof
Ehrt, Hr. Kfm., Berlin	Rose	Landau, Hr. Kfm., Köln	Reichshof	Rövenstrunk, Fr., Lüdenscheld	Villa Olanda
Eppinger, Fr. m. Tochter, Prag	Vier Jahreszeiten	Lapin, Hr., Gredno	Reichshof	Rögenhagen, Hr. m. Fr., London	Palast-Hotel
Erdmann, Hr., Amsterdam	Rheinstrasse 109 III	Lebram, Hr. m. Fr., Berlin	Reichshof	Rogers, Hr. u. Fr., Neu York	Rose
Ewald, Hr. Rittmeister, Strassburg	Grüner Wald	Leuz, Hr. Kfm., Berlin	Reichshof	Rohde, Fr. Dr., Kiel	Sanatorium Dr. Schütz
Ewertz, Hr., Hilversum	Europäischer Hof	Letzerich, Hr. Kfm., Magdeburg	Reichshof	du Roi, Hr., Honolulu	Schwarzer Bock
Faber, Hr. Kfm., Dresden	Pariser Hof	Lewantki, Hr. Ing., Prokurist m. Fr., Witten	Reichshof	Rosenau, Hr. Kfm., Nördlingen	Hotel Berg
Fähne, Hr., Rathenow	Pariser Hof	Lewinthal, Fr., Lodz	Reichshof	Rosenberg, Hr. m. Fr., Warschau	Hotel Saalburg
Fahrenkrug, Hr., Hamburg	Nonnenhof	van Leyden, Hr. Kfm. m. Fr., Amersfort	Reichshof	Rosner, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof
Fahrenkrug, Fr., Hamburg	Hotel Happel	Lichtenstein, Hr. Fabr. m. Fr., Berlin	Reichshof	Roth, Hr. Kfm., München	Grüner Wald
Flick, Hr. Kfm., Köln	Hotel Central	Liebrecht, Fr. Berg-Hauptm., Dortmund	Reichshof	Salomon, Fr., Leipzig	Frankfurter Hof
Forster, Hr. Kfm. m. Fr., Duisburg	Hotel Central	Liss, Hr. Pfarrer Dr., Rumien	Reichshof	Sandmann, Hr. Fabrikbes., Berlin	Sanatorium Dr. Lubowski
v. Foller, Hr. Offizier, Trier	Pension Volkammer	Looser, Hr. Kfm., Limburg	Reichshof	Sandrowsky, Fr., Königsberg	Zum Landsberg
Fraenkel, Fr., Petrikow	Grüner Wald	Löhr, Hr. Kfm., Frankenberg	Reichshof	v. Schillings, Fr., Kreuznach	Kaiserbad
Frey, Hr. Ing. m. Fr., Hamburg	Kaiserhof	Lukas, Hr. Kfm., Wien	Reichshof	Schlesinger, Hr. m. Fr. u. Begl., Milwaukee	Rose
Fronknecht, Hr. m. Fr., Brüssel	Weisses Ross	Lüdecke, Hr. Freg.-Kapt. m. Fam., Kiel	Reichshof	Schmidt, Fr. Gesangslehrerin u. Konzertsängerin, Frankfurt	Pension Ossent
Fuchs, Hr. Kfm., Plauen	Metropole u. Monopol	Maderlee, Hr. Ing., Frankfurt	Reichshof	Schmidt, Hr. Kfm., Cronenberg	Hotel Krug
Fuchs, Hr., Lodz	Hotel Nizza	v. Magius, Hr. Kfm., Kiel	Reichshof	Schmitz, Hr. Kfm., Bielefeld	Hotel Happel
Gabel, Hr., Buenos-Aires	Pension Heimberger	Maret, Hr. Dr. m. Fr., Koblenz	Reichshof	Schneider, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Georgopoulos Themistocle, Hr. Hauptm., Athen	Palast-Hotel	Marx, Hr., New York	Reichshof	Scholem, Hr. m. Fr., Dresden	Palast-Hotel
Gerstlecker, Hr. Kfm., Hard	Hohenzollern	Maxner, Fr., Chemnitz	Reichshof	Schreiber, Hr. Prof., Neuwied	Prinz Nikolaus
Giles, Fr., London	Hotel Saalburg	Mayer, Hr., Metz	Reichshof	Schroeder, Hr. Kfm., Hamburg	Grüner Wald
Glücksberg, Hr., Lodz	Pariser Hof	Meisler, Hr., Odessa	Reichshof	v. Schubert, Hr., Petersburg	Nassauer Hof
Goebel, Hr. Hotelbes., Kolberg	Residenz-Hotel	Meister, Hr. Kfm., Bielefeld	Reichshof	Schuchard, Hr. Stadtrat, Wernigerode	Wiesbadener Hof
Graf, Hr. Hotelbes., Ems	Alteessal	Meyer, Hr. m. Fr., Berlin	Reichshof	Schürhoff, Hr. Kfm., Düsseldorf	Einhorn
Grandow, Fr.,	Hansa-Hotel	Meyer, Fr., Friedrichroda	Reichshof	Schulz, Hr. Grosskfm., Pfungstadt	Pension Gertrud
Greup, Hr. Kfm. m. Fr., Salzwedel	Hospiz z. hl. Geist	Meyer, Hr. Kfm., Berlin	Reichshof	Schweitzer, Hr., Völklingen	Hospiz z. hl. Geist
Gros, Fr., Darmstadt			Reichshof	Schwender, Hr. Baumeister, Lingen	Hotel Central
			Reichshof	v. Sersnevsky, Fr., Petersburg	Kapellenstrasse 10
			Reichshof	Smitt, Hr. m. Fr., Amsterdam	Metropole u. Monopol

Speckmann, Hr. Kfm., Koblenz
Spiel, Frl., Baden-Baden
Stahl, Hr., Schloss Banz
Stange, Hr. Kfm., Bünde
Stark, Hr. Kfm., Berlin
Steenbrügge, Hr. Fabr., Neuwied
Stoltze, Hr., Hannover
Stolzmann, Hr. Apothekenbes., Berlin
Stremmel, Hr. m. Tochter, Köln
Strubell, Hr. Major, Altdamm
Strunk, Hr. Rent. m. Fr., Boppard
Suhmann, Hr. Ing., Dortmund

Theis, Hr., Berncastel
Tiefenthal, Fr., Köln
Tornow, Hr. Kgl. Kr.-Schr. m. Fr., Hoyerswerda

Tosse, Fr. Dr., Duisburg

Uibel, Elisabeth, Oestrich

Vaal, Hr. Baurat, Münster (W.)
Vehlies, Hr. Kfm., Hamburg
v. Vethacke, Hr. Hauptm., Schleswig
Vogel, Hr. Kfm., Greiz

Hotel Central
Hotel Berg
Weisses Ross
Hotel Central
Zum neuen Adler
Villa Frank
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Pension Kalz
Wiesbadener Hof
Prinz Nikolaus

Hotel Dahlheim
Kuranstalt Dr. Schloss
Haus Fliegen-Steiner
Bellevue

Augenheilstalt

Pension Gertrud
Belgischer Hof
Hotel Viktoria
Grüner Wald

Vogt, Hr. Kfm., Berlin
Volbrath, Hr. Fabrikbes., Blankenburg

Wagener, Hr. Kfm., Hamburg
Walter, Hr., Bainsbrunn
Wassermann, Fr. m. 3 Kindern u. Bed., Buenos-Aires

Wegener, Hr. Kfm., Düsseldorf
Weil, Hr. Kfm., Mannheim
Weil, Hr. Kfm., Mannheim
Weiss, Hr., Berlin
Weve, Hr. Pfarrer, Freiburg
Werle, Hr., Deventer
Werner, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Werner, Hr., Koblenz
Werschy, Hr. Kfm., Metz
Wesel, Hr. Kfm., Schneeberg
Wilberg, Hr. Hauptm., Berlin
Wilhelm, Hr., Berlin
Winai, Hr. Kfm. m. Fr., Bretten
Winkler, Hr. Kfm., Karlsruhe
Wittich, Hr. Kfm., Stuttgart
Wittrock, Hr. m. Fr., Brüssel
Wolff, Hr., San Franzisko
Wood, Hr., London

Grüner Wald
Schwarzer Bock

Grüner Wald
Zur Stadt Diebrich
Buenos-Aires

Nassauer Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Happel
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Hotel Berg
Metropole u. Monopol
Hansa-Hotel
Hospiz z. hl. Geist
Einhorn
Frankfurter Hof
Rose
Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Hotel Happel
Europäischer Hof
Rose
Nassauer Hof
Biemers Hotel Regina

Zacharias, Hr., Warschau
Zimara, Frl. Rent., Petersburg
Zingsen, Fr., Schnierlach (Oberels.)
Zink, Hr. Kfm., Köln
Zorn, Fr. Hotelbes., Swinemünde
Zorn, Hr. Kfm., Kötzschenbroda

Dambachtal 14
Hotel Ries
Christl. Hospiz II
Hotel Fuhr
Goldenes Kreuz
Einhorn

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 24. Oktober . . .	115 107	60 066	175 173
Am 25. Okt.	272	118	390
Zusammen . . .	115 379	60 184	175 563

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

Hotel Quisisana, Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11. — Fremdenliste vom 21. Oktober 1913.

Frau Fabrikbes. Dyck. Frau Dr. Heymann. Frau von Bernuth u. Bed. Herr u. Frau Krämer. Frau Böhrer-Lemsky. Frau Keding. Frl. Stecher. Frau von Alechine m. Bed. Major v. Uechtritz. Frau v. Kirilin. Fabrikbes. Brainin. Oberleutnant Lessel. Frau Dr. Kagan. Frl. Ehrenberg. Mr. u. Mrs. Kenedy. Frau Sergeeff. Frau Staatsrat Sax. Rittergutsbesitzer Methner. Fräulein Sax. Frau Legewitt und Tochter. Mr. u. Mrs. J. Leslie Gordon. Mrs. Potter. Frau Manassewitsch. Frau van der Boor. Frau Schmit. Herr Teschelewitzki u. Fr. Amtsgerichtsrat Dr. Böhmer. Fabrikbesitzer Rolfs u. Fr. Fabrikbesitzer Arndt. Frl. Graeffe. Fräulein Dreger. Hauptmann Preuss. Frau Hirschhorn. Herr Hirschhorn. Frau Wettendorf. Dr. Wagner. Leutnant v. Holtzendorff. Mr. u. Mrs. Key. Frau von Westernhagen. Hauptm. v. Westernhagen. Major von Gelhorn. Frau Wedells. Frau Schor. Fräulein Adesmann. Freifrau von Beust. Dr. Hoyer u. Frau. Graf u. Gräfin de Grenaud. Grossgrundbesitzer Tidemann. Oberst Kozawewitsch mit Fam. u. Bed. Frau Krüger. Herr Hillringhaus u. Frau Hauptmann Lurz. Herr Bergström. Frau Diakowski von Heiroth m. Fam. Mr. u. Mrs. Morton. Mr. L. Morton. Direktor Grünberg u. Frau. Prof. Dr. Schücking. Frl. Schücking. Mr. u. Mrs. Galsworthy. Herr Koehn. Herr Ney u. Frau. Frl. Meyer. Herr Sergeeff. Frau von Schuylenburch. Miss Sinclair. Fabrikbesitzer Rumsch. Herr Lebach. Rittergutsbesitzer Delius u. Frau. Herr de Vries mit Frau u. Frl. Tochter. Herr Schildermann u. Frau. Fabrikdirektor W. Tidemann. Rittmeister von Schweinitz. Mrs. Einstein. Miss Morris. Frau Rief-Kiss. Herr Weymann. Mrs. Peacocke. Fabrikbesitzer Heinicke u. Frau. Kontreadmiral Schütz u. Frau. Herr von Wedel. Rittergutsbesitzer u. Landrat a. D. Graf von Königsmarck. Gräfin von Königsmarck m. Bed. Herr Rypperda u. Frau. Frau Segard.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 26. Okt.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meeresspiegel	752.3 762.8	749.5 759.8	749.6 759.9	750.5 760.8
Thermometer (Celsius)	5.9	11.5	9.9	9.3
Dunstspannung (Millimeter)	7.0	9.0	8.5	8.2
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	100	89	94	94.3
Windrichtung	N 1	N 2	still	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	—	0.0	0.1	—

Höchste Temperatur: 13.2

Niedrigste Temperatur: 5.7

Wetterausblick für Dienstag, den 28. Oktober.
Meist trübe, Niederschläge, mild, westliche Winde.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Spezialität



Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

14572

Telephon 6284.

Wiesbadener Gesellschaft für bildende Kunst.

Dienstag, den 28. Oktober, abends 8 Uhr,
in der Aula der höheren Töchterschule:

Öffentlicher Vortrag.

Geheimrat Prof. Dr. Heinrich Wölfflin-München:
Filippo Strozzi und sein Palast.

Ein Kulturbild aus dem alten Florenz (mit Lichtbildern).

Eintrittskarten für Nichtmitglieder à 2 Mk. an der Kasse sowie bei den Buch- u. Kunsthandlungen R. Banger, Feller & Gecks, G. Noertershäuser, G. Römer und H. Staadt. — Eine Anzahl reservierter Plätze à 3 Mk. (für Mitglieder 1 Mk.) ebendort. Anmeldungen für 1914 berechtigten gleichfalls zum Besuch des Vortrags.

14821

Der beste Fango ist

Eifelfango-Neuenahr.

Packungen und Bäder werden abgegeben im

Adolfsbad

Pariser Hof

Hotel Quisisana

Schwarzer Bock

Kaiser-Friedrich-Bad.

Generaldepot: F. Wirth, G. m. b. H., Wiesbaden.

Mentone

Hotel du Parc

Haus I. Ranges mit allem Komfort.

Zentralste Lage an den Anlagen,

gegenüber dem Kasino.

Schöne Zimmer nach vollem Süden.

Grosser Garten. 14754

Mässige Preise. A. Eilermann, Besitzer.

Riviera

Pension Christa

zunächst der Wilhelmstrasse

Friedrichstrasse 18 I

Gut möbl. Zimmer mit und ohne

Pension für jede Zeitdauer. 14580

Wiesbaden

Pension Pflug

Adelheidstrasse 43

Altrenommiertes Haus

Mässige Preise mit und

ohne Pension. 13860

Fremdenpension

Inh.: Frau M. Lerg

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16

Feine ruhige Lage, nächst Kurpark

und Wilhelmstrasse.

Anerkant gute Küche. Mässige Preise.

Elektrisches Licht. Bäder im Hause.

Gemütlicher Winteraufenthalt bei er-

mässigten Preisen. 14599

Wiesbaden

Pension „Villa Stefanie“

Wiesbaden

Inh. Fr. H. Rösger, Parkstr. 4.

vis-à-vis vom Kurhaus, Hoftheater,

Ja Kurlage.

Telephon Nr. 907.

Bäder — Centralheizung — Elektr. Licht.

empfehlen für den Winter

Elegant und behaglich eingerichtete

Zimmer. Jede Diät genau nach

ärztl. Vorschrift. 14592

Gustav Nölker

Luisenstr. 5

Feine Herrenmode

nach Mass. 14579

Tel. 2146. Engl. spoken.

„Villa Violetta“

Pension Seibel

Telef. 6640 : Gartenstr. 5

m. allem Comfort. 1433

Günstige Winterarrangements.

Pension 14810

Villa Norma

Frankfurterstr. 10 — Tel. 3320

empf. d. d. d. Offiziersverein.

Mit allen modernen Einrichtungen.

Ruhige u. zentrale Lage. Dampfheizg.

Vorzügliche Küche. Diät nach ärztl.

Vorschrift. Mässige Winterpreise.

Inhaber: Frl. von Lengerke.

Schuh-Lager 14583

Franz Westphal

Schuhmachermeister

Wiesbaden, Bärenstrasse 2

Grosse Auswahl

Anfertigung nach Mass, sowie

alle Reparatur. zu realen Preisen.

Pierre Schmitz

Luisenstrasse 26

Damenschneider

Tailleur pour Dames

Ladies Tailor 14802

Hofphotograph

C. H. Schiffer

Atelier für vornehme Porträts und

Gruppen.

nur Taunustrasse 24.

— Telephon Nr. 3046. —

Königliche Schauspiele.

Montag, den 27. Oktober 1913.

245. Vorstellung.

5. Vorstellung Abonnement A.

Dienst- u. Freiplätze sind aufgehoben.

Die Hermannsschlacht.

Ein Drama in 5 Aufzügen von

Heinrich von Kleist.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Kleine Preise.

Residenz-Theater.

Eigentümer und Leiter:

Dr. phil. Herman Rauch.

Fernsprecher 49.

Montag, den 27. Oktober 1913.

Zweite Volksvorstellung.

Das Glück im Winkel.

Schauspiel in 3 Akten von Hermann

Sudermann.

Anfang 8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Kleine Preise.

Wiesbadener Kurtheater.

Im Walhallabau, Mauritiusstr. 3.

Fernsprech-Anschluss Nr. 288.

Direktion: Oscar Hinderer und Paul

Westermeyer.

Montag, den 27. Oktober 1913.

Die Kinokönigin.

Operette in 3 Akten von Georg Okon-

kowski und Julius Freund. Musik

von Jean Gilbert.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.

Kleine Preise.